

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** erholte sich von einem niedrigen Niveau bis zum Wochenschluss, als die Händler sich mit den Inflationsmeldungen aus der Eurozone befassten, die einen über den Erwartungen liegenden Preisanstieg zeigten, und aus den USA, die den bisher geringsten Preisanstieg im Jahr 2024 verzeichneten (**siehe unten**). Die Aktienindizes schlossen höher, Rohstoffe fielen und der Dollar schwankte.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Der bevorzugte Inflationsindikator der Fed verzeichnet im April den geringsten Anstieg seit 2024

- **PCE-Kerninflation (MoM):** 0,2% gegenüber 0,3% erwartet.
PCE-Kerninflation (YoY): 2,8% gegenüber 2,8% erwartet.
Persönliche Ausgaben: 0,2% gegenüber 0,3% erwartet.
- Die Abkühlung der Inflation unterstützt die Pläne für eine mögliche Zinssenkung durch die Fed, während der Rückgang der Ausgaben zeigt, dass sich die US-Wirtschaft Anfang 2024 verlangsamt.



Die **US-Aktienindizes** verzeichneten einen volatilen Wochenausklang, der von einer Rotation zwischen Technologiewerten und anderen Branchen geprägt war. Während der US Tech 100 am Freitag niedriger schloss (18.570, -1,5 % gegenüber der Vorwoche), was auf den Verkauf von Nvidia zurückzuführen war, das an diesem Tag 2,5 % einbüßte, erholte sich der S&P 500 in den letzten drei Handelsstunden um 1,8 % und verwandelte einen Verlust von 0,9 % in einen Gewinn von 0,9 % und schloss bei 5.298 (-0,4 % gegenüber der Vorwoche), wobei nur der Technologiesektor im Minus lag und alle zehn anderen wichtigen Sektoren des Index bei Börsenschluss im Plus waren. (**Seite 3 S&P 500 TA Update**).

Die **europäischen Indizes** ließen die Enttäuschung über die Inflationsdaten hinter sich und schlossen höher, wobei der Germany 40 um 0,4 % auf 18.632 (-0,6 % im Wochenvergleich) und der Europe 50 um 0,5 % auf 5.020 (-0,5 % im Wochenvergleich) zulegte, bevor am kommenden Donnerstag die Zinsentscheidung der EZB ansteht.

Der **US-Dollar-Index** sank am Freitag um 0,1% auf 104,56 und verzeichnete damit seinen ersten Rückgang seit Dezember. EURUSD erlebte eine volatile Woche, in der er zwischen Höchstständen bei 1,0888 und Tiefstständen bei 1,0788 handelte, bevor er bei 1,0850 schloss und damit in der gesamten Handelswoche unverändert blieb. (**Seite 4 EURUSD TA Update**).

Die **10-jährigen US-Renditen** stiegen von ihrem Eröffnungsniveau von 4,47% um 16 Basispunkte auf ein 4-Wochen-Hoch von 4,63%, bevor sie wieder zurückfielen und bei 4,50% schlossen, was einem Anstieg von nur 3 Basispunkten in der Woche entspricht.



Sonntag, 2. Juni 2024



TA-Update für Silber:
So beeindruckend die Erholung nach dem Test des Unterstützungsbereichs von 30,048 (38% Retrace des Mai-Aufwärtstrends) auch erschien, der Abprall fiel unter 32,500 (Höchststand vom 20. Mai). Möglicherweise spiegelt dies einen negativen „schwachen Test“ dieses Extremwerts wider, insbesondere wenn jetzt ein Durchbruch unter 30,048 zu beobachten ist. Solche Bewegungen nach unten deuten auf eine Schwäche in Richtung 29,287 (Mittelwert) oder sogar 28,527 (62%-Niveau) hin. Auf der Oberseite ist ein Durchbruch von 31,236 (die Hälfte des letzten Ausverkaufs) erforderlich, um wieder Spielraum bis 32,500 zu eröffnen.



Bei den Rohstoffen konnte der Silberpreis seine starken Zuwächse vom Wochenbeginn, die ihn wieder in Richtung seines 2024er-Hochs bei 32,28 führten, nicht halten. Stattdessen sank es um 5,7 % und schloss bei 30,41, unverändert über die fünf Handelstage. **(siehe Silber TA Update)**. Andernorts wurde Gold bis zu einem Höchststand von 2.364 gehandelt, bevor neue Verkäufe einsetzten, die es am Freitag auf 2.327 drückten, und Kupfer fiel aufgrund schwächerer chinesischer PMI-Werte auf ein 1-Monats-Tief von 4,6282 zurück.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
3.06

DIENSTAG
4.06

MITTWOCH
5.06

DONNERSTAG
6.06

FREITAG
7.06

VOR DEM ÖFFNEN

Bath & Body Works
Donaldson
Ferguson

Thor Industries
Campbell Soup
Dollar Tree

Remy Cointreau
J.M. Smucker
CIENA
Toro

NACH ABSCHLUSS

Gitlab

PVH
Hewlett Packard
CrowdStrike

Charge Point
Lululemon Athletica
Sprinklr

DocuSign



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1500 BST USD ISM Manufacturing PMI. Mit dieser Veröffentlichung beginnt eine ereignisreiche Woche mit interessanten Daten. Das verarbeitende Gewerbe in den USA erholt sich derzeit stark, nachdem es monatelang schwächere Werte zu verzeichnen hatte. Bei einem weiteren starken Ergebnis könnten die Aktienindizes unter Druck geraten, da die Zinssenkungen der Fed im Jahr 2024 vollständig eingepreist sind.

Dienstag: 0730 BST CHF Inflationsdaten (CPI). Der Schweizer Franken fand in der vergangenen Woche eine gewisse Nachfrage nach sicheren Häfen, was dazu führte, dass USDCHF und EURCHF von ihren 2024er-Höchstständen fielen. Devisenhändler werden sich auf diese Veröffentlichung konzentrieren, um zu entscheiden, ob sich dieser Trend fortsetzen wird oder nicht.

1500 BST USD JOLTs Stellenausschreibungen. Am Freitag werden die Non Farm Payrolls veröffentlicht, was die Bedeutung aller beschäftigungsbezogenen US-Veröffentlichungen in dieser Woche erhöht. Auf diese volatile Veröffentlichung der offenen Stellen folgen am Mittwoch um 1315 BST die ADP Private Sector Payrolls und am Donnerstag um 1330 BST die Initial Jobless Claims. Händler werden sehr genau darauf achten, ob diese Berichte zeigen, dass sich der US-Arbeitsmarkt verlangsamt oder nicht, da höhere langfristige Zinssätze die Wirtschaft beeinflussen.

Mittwoch: 1445/1530 BST BoC-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Diese Entscheidung könnte sehr knapp ausfallen, da Analysten aufgrund der unerwartet niedrigen Inflationszahlen im Mai, der hohen Verschuldung der kanadischen Haushalte und des langsameren Wirtschaftswachstums eine größere Chance auf eine Zinssenkung sehen. Ein wichtiges Ereignis, auf das sich USDCAD-Händler nächste Woche konzentrieren sollten.



S&P 500 TA-Aktualisierung:

Nach dem Ausverkauf, der unter den mittleren Bollinger-Durchschnitt brach, testete der Freitag 5214 (38% Retrace April/Mai-Rallye). Wichtig ist, dass diese Marke gehalten hat und eine starke Rallye bis 5306 (62% Retrace Mai Rückgang), die in dieser Woche im Mittelpunkt steht, zu verzeichnen war. Ein Durchbruch ist erforderlich, um 5339 (Extremwert vom 28. Mai) und dann 5368 (Allzeithoch vom 23. Mai) zu erreichen. Solange 5306 hält, besteht die Möglichkeit, dass der Kurs unter 5257 (die Hälfte der Spanne vom Freitag) zurückfällt und einen erneuten Test von 5214 auslöst.

1500 BST USD ISM Dienstleistungs-PMI. Die Dienstleistungsaktivität ist im April überraschend zum ersten Mal seit Dezember 2022 geschrumpft (49,4), was den Anlegern neue Hoffnung gab, dass die bisherige Triebkraft der US-Wirtschaft sich zu verlangsamen beginnt und das Potenzial für eine Zinssenkung der Fed im September eröffnet. Seitdem deuten andere Daten darauf hin, dass es sich nur um einen Ausrutscher gehandelt haben könnte, so dass diese Veröffentlichung für Aktienindex-Händler wichtig ist, um herauszufinden, welches Szenario zutrifft (**siehe S&P 500 TA Update**).



Sonntag, 2. Juni 2024



EURUSD TA-Update:

Zwischen 1,0784 (38% Retracement des Aufwärtstrends vom April/Mai) und 1,0889/94 (Höchststände vom 28./16. Mai) haben sich abrupte Bedingungen entwickelt. Diese Niveaus sind in dieser Woche zu beobachten, wobei ein Ausbruch auf einer der beiden Seiten erforderlich ist. Ein Durchbruch nach oben eröffnet Bewegungen in Richtung 1,0934 (62% Retracement 28. Dezember/16. April Schwäche) oder sogar 1,0980 (Hoch vom 9. Mai), während ein Nachgeben von 1,0784 ein tieferes Retracement in Richtung 1,0749 (Mitte) und möglicherweise 1,0715 (62% Niveau) nahelegt.

Donnerstag: 1315/1345 BST EZB-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Es wird allgemein erwartet, dass die EZB die Zinssätze bei dieser Sitzung um 25 Basispunkte senkt. Die wirklichen Bewegungen für EURUSD und die europäischen Indizes könnten also von einer unveränderten Entscheidung ausgehen, was unwahrscheinlich erscheint, oder von einem aggressiveren Kommentar von Madame Lagarde auf der Pressekonferenz, nachdem die jüngsten Daten zeigen, dass sich die Wirtschaft der Eurozone verbessert und die Inflation langsamer als erhofft sinkt. **(Siehe EURUSD TA Update oben).**

Freitag: 0400 BST Importe, Exporte und Handelsbilanz. Diese Datenreihen stehen im Mittelpunkt des Interesses von China A50- und Hongkong 50-Händlern. Die Importe werden die Stärke der Inlandsnachfrage in einer möglicherweise stotternden Wirtschaft zeigen, während die Exporte die globale Nachfrage widerspiegeln.

1330 BST USD Lohn- und Gehaltslisten außerhalb der Landwirtschaft. Dies ist das wichtigste Ereignis der Woche und wird sich auf alle Märkte auswirken. Die US-Notenbank wird es schwer haben, Zinssenkungen im Jahr 2024 zu rechtfertigen, solange die Arbeitslosenquote bei 4 % liegt (derzeit 3,9 %), so dass ein Anstieg dieser Zahl zu einem Anstieg der Aktienindizes und einem Ausverkauf des Dollars führen könnte und umgekehrt.

Wichtige Ebenen, auf die man sich konzentrieren sollte

Erdgas:

Unterstützung

- 1: 2.518, Steigender Bollinger-Mittelwert-Avg.
- 2: 2.448, mittlerer Mai-Aufwärtstrend
- 3: 2.324, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

- 1: 2.695, 38% Rücklauf des letzten Ausverkaufs
- 2: 2.803, Höherer 62%iger Rücksetzer
- 3: 2,962, Monatshoch vom Mai

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 18461, Hälfte der Spanne vom Freitag
- 2: 18301, 38% Rücksetzer Apr/Mai
- 3: 18069, Mitte der gleichen Bewegung

Widerstand

- 1: 19021, Allzeithoch der letzten Woche
- 2: 19098, oberes Bollinger Band auf dem Tageskurs
- 3: 20000, Psychologische Zahl

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1: 18481, 38% Rücklauf Apr/Mai
- 2: 18314, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung
- 3: 18147, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

- 1: 18742, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 18915, Hoch vom 28. Mai
- 3: 19017, Allzeithoch vom Mai Höchststände



Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.